

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-PTH/012(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Puppentheater Magdeburg	Freitag, 11.05.2012	Puppentheater Aufenthaltsraum	15:00Uhr	16:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.12
- 4 Bericht zum Quartalsbericht I. Quartal 2012
BE: Intendant Herr Kempchen, Verwaltungsleiterin Frau Wehling
- 5 Information zu den "KinderKulturTagen" 2012
BE: Intendant Herr Kempchen
- 6 Sonstiges

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Susanne Schweidler

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Marcel Guderjahn

stellvertretend für Oliver Müller

Stadtrat Bernd Reppin
Stadtrat Andreas Schumann
Stadtrat Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkamp
Stadträtin Karin Meinecke
Stadtrat Olaf Meister

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Beschäftigtenvertreter

Herr Matthias Gotot

Geschäftsführung

Frau Simone Riedl

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Andreas Budde

entschuldigt

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende des Betriebsausschusses Puppentheater Magdeburg, **Frau Schweidler** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, den Beschäftigtenvertreter Herr Gotot sowie den Intendanten Herrn Kempchen und die Verwaltungsleiterin Frau Wehling.

Danach stellt sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und der Ausschuss mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Herr Budde fehlt entschuldigt.

Stellvertretend für Herrn Müller nimmt Herr Guderjahn an der Sitzung teil.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.12

Die Anwesenden stimmen der Niederschrift vom 23.03.12 wie folgt zu:

Ja	Nein	Enthaltung
5	0	1

 4. Bericht zum Quartalsbericht I. Quartal 2012

Herr Kempchen macht eine kurze Ausführung zum vorliegenden Quartalsbericht.

Die bisherige Erfüllung der Jahresumsatzerlöse mit 26 % ist sehr gut, da die Haupteinnahmequellen wie Sommer-Hofspektakel, Weihnachtsmärchen sowie eine größere Anzahl von Gastspielen noch bevorstehen.

Bei den Ausgaben verweist er auf die Kosten für die Einrichtung des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums, die erst ab dem II. Quartal anfallen werden.

Von **Herrn Kempchen** wird auf die zusätzlich entstehenden Kosten in Höhe von 15.000 EUR hingewiesen, die durch die Bauverzögerung des Figurentheaterzentrums entstehen (Kosten für notwendige Reinigungsarbeiten, da parallel zu den Bauarbeiten mit dem Ausstellungsaufbau begonnen werden musste sowie Kosten für zusätzliches Personal).

Auf die Frage von **Frau Schweidler**, wie das Puppentheater diese Kosten kompensieren kann, sagt **Herr Kempchen**, dass er dieses noch nicht weiß und notfalls ein negatives Jahresergebnis ausgewiesen werden muss, denn er ist nicht bereit, diese Summe im künstlerischen Bereich einzusparen, da das Puppentheater für die Bauverzögerung nicht verantwortlich ist.

Laut **Frau Schweidler** müssen die zusätzlichen Kosten von 15.000 EUR zum Jahresende entsprechend ausgewiesen werden.

Herr Meister betritt den Sitzungsraum.

In der nächsten BA-Sitzung am 21. September wird **Herr Kempchen** die Mitglieder über den Fortgang der Baumaßnahmen informieren.

Frau Schweidler schlägt vor, einen Verantwortlichen des KGm zu dieser Sitzung einzuladen.

Von den Anwesenden gibt es keine weiteren Fragen zum vorliegenden Bericht.

5. Information zu den "KinderKulturTagen" 2012

Herr Kempchen informiert über die *Kinderkulturtage*, die vom 16. bis 22. Juli 2012 unter dem Motto „Ich höre was, was Du nicht sagst“ stattfinden werden.

Dieser Zeitraum ist allerdings nur die Präsentation von Workshops und Langzeitprojekten, die bereits seit Monaten stattfinden.

Bei Langzeitprojekten wird aufgrund ihrer Nachhaltigkeit versucht, sie auszubauen.

Herr Kempchen verweist darauf, dass die Teilnahme an diesen Projekten Kindern aus allen sozialen Schichten ermöglicht werden sollte und deshalb kostenlos ist. Dieses lässt die Förderung durch die Stadt Magdeburg zu.

Herr Wendenkampf verlässt die Sitzung.

Die Realisierung erfolgt durch das Puppentheater Magdeburg und die Jugendkunstschule in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern in der Stadt, wie z. B. THIEM 20-Jazz-Rock-Pop, Museum, Bibliothek, Theater MD, Feuerwache Sudenburg, Moritzhof sowie viele selbständige Künstler.

Eine Zusammenarbeit erfolgt ebenfalls mit Grund- und Sekundarschulen.

Auf die Frage von **Frau Meinecke** nach der Beteiligung von Sekundarschulen an den Projekten, sagt **Herr Kempchen**, dass diese Zusammenarbeit sehr wichtig wäre, die JKS bisher allerdings nur intensive Kontakte zu zwei Sekundarschulen unterhält.

Langzeitprojekte bestehen nur mit Grundschulen, aber nicht mit Gymnasien, so **Herr Kempchen**.

Frau Meinecke erkundigt sich nach dem Interesse des Kultusministers für die *Kinderkulturtage* hinsichtlich einer eventuellen Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt.

Herr Kempchen antwortet darauf, dass Herr Dorgerloh für alle Dinge sehr offen ist.

Herr Schumann betritt den Sitzungsraum.

Frau Meinecke verlässt die Sitzung.

6. Sonstiges

Herr Kempchen spricht kurz die kommende Spielzeit an.

Es wird sechs Neuinszenierungen geben, dass dies im Vergleich mit den vergangenen Jahren weniger Produktionen sind, hängt mit der Eröffnung der Figurenspielsammlung sowie mit dem Festival 2013 zusammen.

Ebenfalls erstmalig wird es so sein, dass eine Woche im Dezember keine Vorstellungen für Kinder stattfinden, da das Puppentheater zu einem Gastspiel im Ausland weilt und die daraus resultierenden Einnahmen um mehr als das Doppelte höher sind, als die Einnahmen einer Saalbespielung hier im Haus.

Aus wirtschaftlichen Gründen musste deshalb diese Regelung getroffen werden.

Auf die Frage von **Herrn Guderjahn** sagt **Herr Kempchen**, dass es „La notte ...“ in der bisherigen Form nicht mehr geben wird.

Frau Schweidler bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Susanne Schweidler
Vorsitzende/r

Simone Riedl
Schriftführer/in